

Hausgebet am Fest Mariä Himmelfahrt – 15.08.2021 (20. Sonntag im Jahreskreis)

Hinführung

Am heutigen Festtag feiern wir, dass Maria mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen wurde. Sie ist ganz bei Gott, ewig geborgen bei ihm. Wenn wir auf ihr Leben schauen, dann ist sie ihren Weg durch alle Höhen und Tiefen im Vertrauen auf Gott gegangen. Es war ein Hineingehen in diese Geborgenheit Gottes. Ihr Beispiel ist für uns Ermutigung und Hoffnung zugleich.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Maria aufgenommen ist (GL 522) *Melodie: Lasst uns erfreuen herzlich sehr*

1. *Maria aufgenommen ist, Halleluja, / zu ihrem Sohne Jesus Christ,
/ Halleluja. / Ihr Sohn, der Tod und Grab besiegt, Halleluja, / er
lässt im Grab die Mutter nicht, Halleluja. / Halleluja, Halleluja,
Halleluja.*

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, du hast die selige Jungfrau Maria, die uns Christus geboren hat, vor aller Sünde bewahrt und sie mit Leib und Seele zur Herrlichkeit des Himmels erhoben. Gib, dass wir auf dieses Zeichen der Hoffnung und des Trostes schauen und auf dem Weg bleiben, der hinführt zu deiner Herrlichkeit. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

(Tagesgebet)

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

³⁹In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. ⁴⁰Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. ⁴¹Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt ⁴²und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. ⁴³Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? ⁴⁴Denn siehe, in dem Augenblick, als ich deinen Gruß hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib. ⁴⁵Und selig, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ.

⁴⁶Da sagte Maria:

- V** Meine Seele preist die Größe des Herrn
⁴⁷und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.
- A** ⁴⁸Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.
Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.
- V** ⁴⁹Denn der Mächtige hat Großes an mir getan
und sein Name ist heilig.
- A** ⁵⁰Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht
über alle, die ihn fürchten.
- V** ⁵¹Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten:
Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;
- A** ⁵²er stürzt die Mächtigen vom Thron
und erhöht die Niedrigen.
- V** ⁵³Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben
und lässt die Reichen leer ausgehen.
- A** ⁵⁴Er nimmt sich seines Knechtes Israel an
und denkt an sein Erbarmen,

V ⁵⁵ das er unsern Vätern verheißen hat,
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

⁵⁶ Und Maria blieb etwa drei Monate bei ihr; dann kehrte sie nach Hause zurück.

(Lukas 1,39-56)

Kurze Stille

Lied: Sagt an, wer ist doch diese (GL 531,1+2)

1. *Sagt an, wer ist doch diese, / die auf am Himmel geht, / die überm Paradiese / als Morgenröte steht? / Sie kommt hervor von ferne, / es schmückt sie Mond und Sterne, / die Braut von Nazaret.*
2. *Sie ist die reinste Rose, / ganz schön und auserwählt, / die Magd, die makellose, / die sich der Herr vermählt. / O eilet, sie zu schauen, / die schönste aller Frauen, / die Freude aller Welt.*

Der „Engel des Herrn“

- V** Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft.
A Und sie empfing vom Heiligen Geist.
Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, ...
V Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn.
A Mir geschehe nach deinem Wort.
Gegrüßet seist du, Maria ...
V Und das Wort ist Fleisch geworden.
A Und hat unter uns gewohnt.
Gegrüßet seist du, Maria ...
V Bitte für uns, heilige Gottesmutter,

A dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

V Lasset uns beten. - Allmächtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein. Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt. Führe uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung. Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. Amen.

Vater unser

Segensgebet

Am Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel werden Blumen und Kräuter gesegnet. Die Blumen erinnern uns an die Schönheit der Schöpfung, die Kräuter daran, dass Gott unser Leben heil machen möchte. So bitten wir:

Herr, unser Gott, segne uns.

Schenke uns Gesundheit und Freude, Frieden und Heil.

Segne uns und lass uns einstimmen in das Lob der ganzen Schöpfung.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Wunderschön prächtige (GL 887,1)

1. *Wunderschön prächtige, / hohe und mächtige, / liebevoll holdselige, himmlische Frau, / der ich mich ewiglich / weihe herzlich, / Leib dir und Seele zu eigen vertrau. / Gut, Blut und Leben / will ich dir geben, / alles, was immer ich hab, was ich bin, / geb ich mit Freude, Maria, dir hin.*

Diözese Regensburg KdöR 2021 | Hauptabteilung Seelsorge | erstellt v. Pastoralreferentin Heidi Braun | Gemeindegottesdienste
Bibeltext: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 2017, Verlag Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart
Lieder: Gotteslob, Katholisches Gebet- und Gesangbuch, Ausgabe für die Diözese Regensburg, 2013